

„Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“
(Yehudi Menuhin)

LIEBE MITGLIEDER UND ABONNENTEN, LIEBE MUSIKFREUNDE!

Mit dem Zitat eines legendären Weltspitzenmusikers begrüßen wir Sie sehr herzlich zur nunmehr 29. Konzertsaison. Diese findet wie die vorangegangene Saison in sehr bewegten Zeiten statt.

Mit Ihrem persönlichen Engagement für die Kultur und mit Ihrer Unterstützung unserer Arbeit geben Sie der Musik eine Chance und lassen viele Menschen daran teilhaben. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Dank Ihrer Unterstützung können wir 6 weitere künstlerisch hochwertige und anspruchsvolle Konzerte anbieten.

Die von uns engagierten Künstler/innen und Ensembles haben ihre Wurzeln in der klassischen Musik, musizieren weltweit auch über die Gattung KLASSIK hinaus und werden uns teilhaben lassen an ihrer Musizierfreude und Virtuosität. Sie werden Konzertprogramme mit großer stilistischer Vielfalt und mit hohem künstlerischen Mehrwert zu Gehör bringen.

Im Sinfoniekonzert im Oktober werden wir die aus Bad Driburg stammende Sängerin Ascelina Klee mit einem Liederzyklus erleben, ebenso die Klarinettistin Aloisia Hurt und die Fagottistin Susanne Jacoby im Zusammenmusizieren mit Musiker/innen renommierter Prager Profiorchester.

Zudem werden eine preisgekrönte polnische Konzertpianistin und ein ukrainisches Gitarrenduo unsere Saison bereichern.

Die Einbeziehung von hochbegabten jungen Nachwuchskünstlern ist uns ein großes Anliegen. Somit haben wir das Duo Philipp Schupelius und Robert Neumann erneut eingeladen, nachdem ein geplantes Konzert mit ihnen in der letzten Saison pandemiebedingt abgesagt werden musste.

Ebenso haben wir die junge tschechische Stargeigerin Olga Šroubková mit ihrem Klavierbegleiter Miroslav Sekera erneut eingeladen.

Mit rheinländischem Humor, dargeboten vom Trio „Fire, Rain and Espresso“ lassen wir diese Saison in der Manifattura ausklingen.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher bleibt eine Anpassung an die Sicherheitsbestimmungen zur pandemischen Lage in unseren Konzerten kurzfristig vorbehalten.

Anspruchsvolle Musik in unserem ländlichen Raum weiterhin bieten zu können, ist in erster Linie eine finanzielle Herausforderung. Deshalb sind wir auf Unterstützung dringend angewiesen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der Musik sowie angenehme und erbauende Begegnungen mit Künstlern und Ensembles.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie herzlich Ihr

Torsten Seidemann

1. Vorsitzender

Pfarrkirche **Sonntag, 23.10.2022**
„Zum Verklärten Christus“ **18.00 Uhr**
Von-Galen-Straße, Bad Driburg

SINFONIEKONZERT MIT DEM BOHEMIA SINFONIEORCHESTER PRAG

Aloisia Hurt/Klarinette, Susanne Jacoby/Fagott,
Ascelina Klee/Mezzosopran, Leitung: Torsten Seidemann

Valentin Silvestrow: Gebet für die Ukraine (2014/2022)
Richard Strauss: Duett-Concertino F-Dur TrV 293
Antonín Dvořák: „Biblische Lieder“ op. 99
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Unter dem Eindruck der Revolution 2013/2014 auf dem Majdan-Platz in Kiew schrieb Valentin Silvestrow das „Gebet für die Ukraine“ zunächst als Chorwerk. Nach dem 24.02.2022 wurde das Werk von Andreas Gies für Sinfonieorchester arrangiert. Bei der Komposition seines Duett-Concertinos 1947 war Richard Strauss maßgeblich durch ein Märchen von H. Chr. Andersen und durch sein lebenslanges Interesse für Bläsersoli inspiriert. Dvořák vertonte 1894/1895 in New York 10 Psalmen in ihrer tschechischen Übersetzung zum Liederzyklus „Biblische Lieder“. Sie sind ein Höhepunkt in seinem Liedschaffen. Beethovens 7. Sinfonie, am 08.12.1813 uraufgeführt, ist neben seiner 3. und 5. Sinfonie auch seine musikalische Auseinandersetzung mit Napoleon Bonaparte und seiner Politik.



Dieses Konzert wird unterstützt durch:
Kirchenmusikstiftung Ziegler/Paderborn,
Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung, Volksbank Höxter eG,
Sparkasse Höxter, Westfalen Weser Energie



Rathaussaal, **Sonntag, 20.11.2022**
Bad Driburg **19.30 Uhr**

“VON DER PRACHT DES BAROCK BIS IN DIE SEHNSUCHT DER ROMANTIK”

Klavierwerke von Domenico Scarlatti, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt, Johannes Brahms und Frédéric Chopin mit der polnischen Konzertpianistin Aleksandra Mikulska

Ehrlich und persönlich, so lässt sich Aleksandra Mikulskas Spiel charakterisieren. Im Konzert möchte die charismatische Pianistin fremde Welten aufschließen und in kompletter Hingabe die Menschen berühren – ob mit der Musik von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Franz Liszt oder ihrem Landsmann Frédéric Chopin. In Warschau aufgewachsen, entwickelte sie schon als Kind eine große Liebe zu dessen Klaviermusik, beim Chopin-Wettbewerb 2005 wurde sie als beste polnische Pianistin ausgezeichnet. A. Mikulska spielte mit renommierten Orchestern und trat in bedeutenden Häusern wie dem Wiener Musikverein, Brucknerhaus Linz und der Zürcher Tonhalle auf. Regelmäßig ist sie Gast bei internationalen Festivals. Die deutsch-polnische Zusammenarbeit ist Aleksandra Mikulska als Präsidentin der Chopin-Gesellschaft in Darmstadt ein Herzensanliegen. Zudem macht sie sich für die Wiederentdeckung weniger bekannter Komponisten aus ihrer Heimat wie Julian Fontana, Karol Szymanowski u. a. stark.

Für ihr jüngstes Album „Reflections“ kombinierte sie die Sonaten in h-Moll von Chopin und Liszt. Aleksandra Mikulska lehrt als Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.



Dieses Konzert wird unterstützt durch
Häusler/Hörsysteme GmbH & Co



Rathaussaal, **Sonntag, 22.01.2023**
Bad Driburg **19.30 Uhr**

OLGA ŠROUBKOVÁ/VIOLINE UND MIROSLAV SEKERA/KLAVIER

Die Geigerin OLGA ŠROUBKOVÁ, in Prag 1993 geboren, zählt zu den aufregendsten jungen Geigerinnen der letzten Jahre. Im August 2018 errang sie beim höchstdotierten Wettbewerb der Welt, dem Shanghai Isaac Stern Violin Wettbewerb, den 2. Preis. Sie studierte bei Prof. Fišer am Prager Konservatorium und seit 2014 bei Prof. Adam Kostecki an der HMTM Hannover. Seit 2015 wird sie regelmäßig als 1. Konzertmeisterin in der Tschechischen Philharmonie eingeladen, unter anderem unter der Leitung von Semyon Bychkov und Jiří Bělohlávek. Sie ist die jüngste Konzertmeisterin und erste Frau in der Geschichte des Orchesters. Sie errang erste Preise u. a. beim Martinů Violinwettbewerb 2013, Chengdu-Internationaler Violinwettbewerb 2015, Rodolfo Lipizer Preis 2016, Prager Frühling 2017.

MIROSLAV SEKERA begann mit drei Jahren mit dem Klavierspiel. Zeitgleich begann er auch mit dem Violinspiel. Dieser Kombination verdankt er die Auswahl für die Rolle des jungen Mozart im oscargekrönten Film „Amadeus“ des Regisseurs Miloš Forman. Bei seiner Aufnahme am Prager Konservatorium entschied er sich für ein Klavierstudium. Er studierte danach an der Prager Akademie der musischen Künste bei Dozent Miroslav Langer, 1999 schloss er das Studium als Erfolgreichster seines Jahrgangs ab. Sekera erhielt unter anderem die höchste Auszeichnung beim Frederic Chopin Wettbewerb in Marienbad und beim Wettbewerb der Musikfakultät Prag das YAMAHA Stipendium sowie den zweiten Preis beim Internationalen Wettbewerb in Gaillard in Frankreich. Sein größter Erfolg war der 1. Preis beim Brahms Wettbewerb in Pörschach (Österreich).



EINZELPREISE SAISON 2022/2023

Sonntag, 23.10.2022, Pfarrkirche „Zum Verklärten Christus“, Von-Galen-Str., Bad Driburg:
Sinfoniekonzert mit dem Bohemia Sinfonieorchester Prag
1. Platz: 25,- €/ 2. Platz: 20,- €

Sonntag, 20.11.2022, Rathaussaal Bad Driburg:
Klavierabend Aleksandra Mikulska
1. Platz: 18,- €/ 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 22.01.2023, Rathaussaal Bad Driburg:
Konzert Olga Šroubková/Violine und Miroslav Sekera/Klavier
1. Platz: 18,- €/ 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 12.03.2023, Rathaussaal Bad Driburg:
Duo Sempre – preisgekrönte Gitarristen aus der Ukraine
1. Platz: 18,- €/ 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 23.04.2023, Rathaussaal Bad Driburg:
Philipp Schupelius/Violoncello und Robert Neumann/Klavier
1. Platz 18,- €/ 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 04.06.2023, MANIFATTURA der Leonardo-Stores GmbH:
Saisonabschluss mit dem Trio „Fire, Rain and Espresso“
auf allen Plätzen 18,- €/freie Platzwahl

Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen. Studenten erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Schwerbehinderte mit Ausweis erhalten 5,- € Ermäßigung.

IHR VORTEIL - DAS ABONNEMENT

Mitglieder	1. Platz 78,00 €	2. Platz 69,00 €
Nichtmitglieder	1. Platz 90,00 €	2. Platz 78,00 €

Haben Sie bereits ein Abonnement, wird es automatisch verlängert. Möchten Sie Abonnent werden, geben Sie bitte Ihre Bestellung bei der Tourist Information, Tel. 05253-98940 ab.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Ich bestelle das Abonnement 1. Platz 2. Platz

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ort, Datum, Unterschrift

Musikgesellschaft Bad Driburg e.V.
Theodor-Fontane-Str. 11a · 33014 Bad Driburg
www.musikgesellschaft-bad-driburg.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte/Wir möchten die Gesellschaft unterstützen und erkläre/erklären hiermit meinen/unseren Beitritt als Mitglied:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Für Fragen und Informationen zum Abonnement steht Ihnen Herr Wolfgang Lange, Telefon 05253-2578 zur Verfügung. Oder nehmen Sie Kontakt mit dem Vorstand per E-Mail auf: seidemusic2020@outlook.de

DIE MITGLIEDSCHAFT

gilt pro Kalenderjahr und verlängert sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 31. Oktober schriftlich gekündigt wird. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für das erste Mitglied 33,00 € und 16,00 € für jedes weitere Familienmitglied.

Den Beitrag überweise ich auf das Konto der Gesellschaft bei der Vereinigten Volksbank e.G. Bad Driburg, IBAN: DE96 4726 4367 7625 3207 00, BIC: GENODEM1STM, oder ich erteile der Gesellschaft die Abbuchungsgenehmigung von meinem Konto:

IBAN

BIC

Bankinstitut

Ort, Datum, Unterschrift

Rathausaal,
Bad Driburg

Sonntag, 12.03.2023
19.30 Uhr

ZEITREISE DURCH DIE EPOCHEN MIT DEM DUO SEMPRE

– preisgekrönte Gitarristen aus der Ukraine

Das Duo Sempre präsentiert auf seiner Zeitreise Werke von Jean-Philippe Rameau, Domenico Scarlatti, Napoleon Coste, Isaac Albeniz, Modest Mussorgski, Nikita Koshkin und anderen

Dariya Panasevych und Arsen Asanov spielen eigene Transkriptionen berühmter Cembalo- und Klavierwerke in einem neuen Gewand ebenso wie Originalkompositionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Eigene Kompositionen sind ein weiteres Merkmal des Duos. Durch diese Vielfalt stellt sich die Gitarre in verschiedenen Ausprägungen vor, sie klingt ernst, romantisch, virtuos und brillant, lyrisch und mysteriös. Außergewöhnlich ist bei einzelnen Stücken ihr vierhändiges Spiel auf einer Gitarre. Dariya und Arsen erhielten bereits früh ihren ersten Gitarrenunterricht und studierten an den Musikhochschulen Kiew und Charkiv in ihrem Heimatland Ukraine.

Ihr solistisches Masterstudium schlossen beide am Mozarteum Salzburg bei Marco Tamayo mit Auszeichnung ab. Ihr Masterstudium als Duo im Bereich Kammermusik absolvierten sie bei Prof. Jens Wagner an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.



Rathausaal,
Bad Driburg

Sonntag, 23.04.2023
19.30 Uhr

PHILIPP SCHUPELIUS/VOLONCELLO UND ROBERT NEUMANN/KLAVIER

Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Josef Suk, Edward Elgar und Alberto Ginastera

Philipp Schupelius wurde 2003 in Berlin geboren. Das Cellospiel begann er mit acht Jahren in Berlin, wo er von 2013 bis 2017 als Jungstudent an der Hochschule für Musik Hanns Eisler studierte. Seit 2018 ist er Schüler von Wolfgang Emanuel Schmidt am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin. 2014 und 2015 wurde er von der Internationalen Musikakademie Berlin gefördert. 2017 erhielt er ein Stipendium im Rahmen des Kronberg Academy Scholarship Programm und war außerdem Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. Im Sommer 2018 war er Stipendiat der String Academy im Rahmen des Gstaad Menuhin Festivals.

Als Gewinner und Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe gilt Robert Neumann (2001*) als ein Ausnahmetalent und als eine der vielversprechendsten pianistischen Begabungen. Er wurde mit dem International Classical Music Discovery Award 2017 ausgezeichnet. In einer Musikerfamilie dreisprachig aufgewachsen, wurde er mit vier Jahren von Monika Giurgiuman unterrichtet. Mit elf Jahren kam er als Jungstudent und mit fünfzehn in die Klasse von Elza Kolidin an der Musikhochschule Freiburg. Für das Masterstudium wechselte er 2021 an die Hanns-Eisler-Hochschule für Musik Berlin. 2018 wählte die Jury des Südwestrundfunks Robert zum „SWR2 New Talent“ aus.



Dieses Konzert wird unterstützt durch Westfalen Weser Energie



MANIFATTURA,
Lange Straße 127,
Bad Driburg

Sonntag, 04.06.2023
19.30 Uhr

TRIO „FIRE, RAIN AND ESPRESSO“ ZUM SAISONABSCHLUSS MIT HUMORVOLLER HOMMAGE AN DEN RHEIN

Robert Beck/Klarinette, Marco Kassl/Akkordeon und Nils Imhorst/Kontrabass

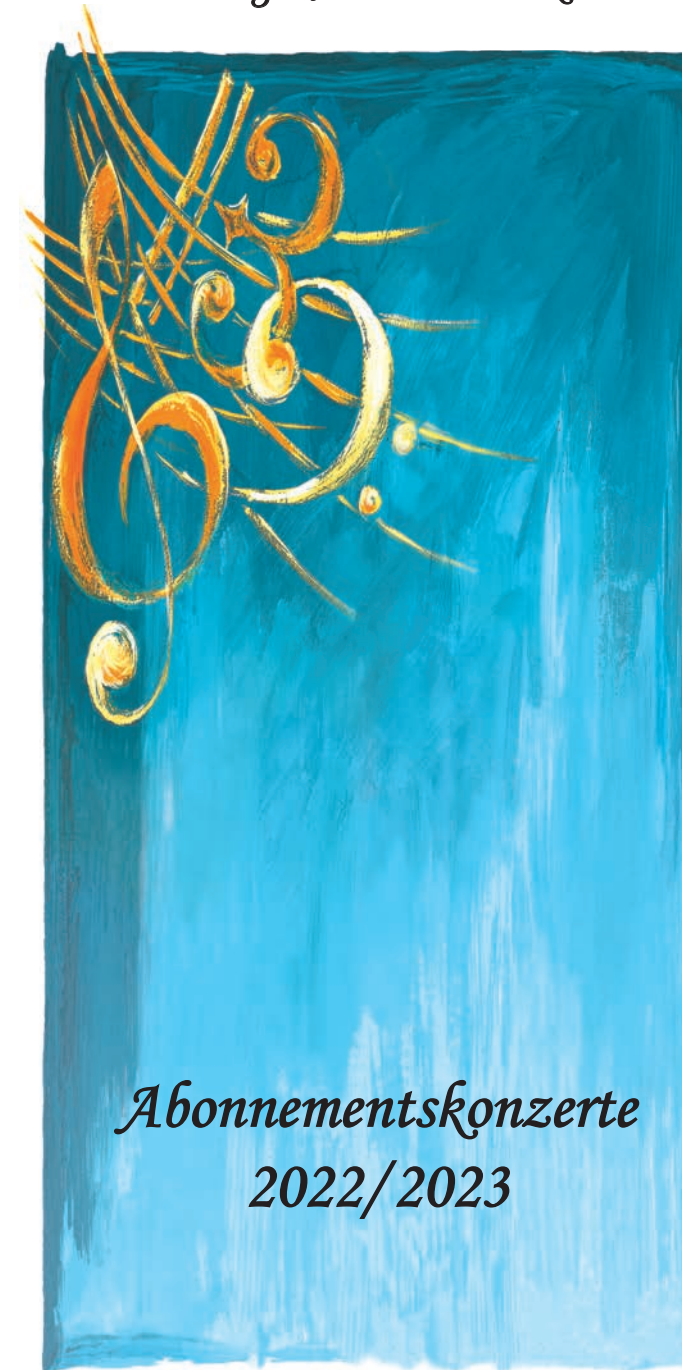
Im Fokus von „Fire, Rain and Espresso“ (kurz „firasso“) stehen Originalkompositionen des Bassisten Nils Imhorst, der seinen Kompositionsstil mit „Tango Naivo“ beschreibt: stilistisch von A. Piazzolla, dem Meister des konzertanten Tangos, inspiriert, aber mit überraschenden Wendungen und einer Prise rheinländischen Humors gewürzt. Dazu gehören Kompositionen wie die „Wal-Fahrt nach Köln“, „Tropfenparade“, „Lominga“ und „Käujes“. Ausgehend von diesem neuen Tangostil streckt das Trio seine Fühler in verschiedene angrenzende Genres aus und adaptiert auf kreative Weise sowohl Stücke aus Astor Piazzollas Engels- und Teufelszyklus, als auch Tangos mit groovigem Balkan-Einschlag. Mit dem schwungvollen „Karussell“ (U. Schultheiss) und der „Rheinlandia“ (M. Dobrowolny), einer „patriotisch-humorvollen Hommage an den Rhein“, stehen zwei speziell für das Trio komponierte Werke im Programm, bei denen auch originale Rheinkiesel zum Einsatz kommen.



Dieses Konzert wird unterstützt durch die Leonardo-Stores GmbH



Bad Driburger Abonnementskonzerte



Abonnementskonzerte
2022/2023

Musikgesellschaft Bad Driburg e.V.